

Als IFP Puro verbinden sich die besonderen Eigenschaften eines gesinterten Carbonit® Monoblock mit einer Mikrofiltration von 0,15 µm durch die innenliegende Ster-O-Tap® Kapillarmembran.

Selbst hohe Belastungen, die sich im Organismus akkumulieren könnten, werden zuverlässig entnommen und gespeichert. Ein Filterwechsel ist nach spätestens 6 Monaten notwendig (DIN 1988).

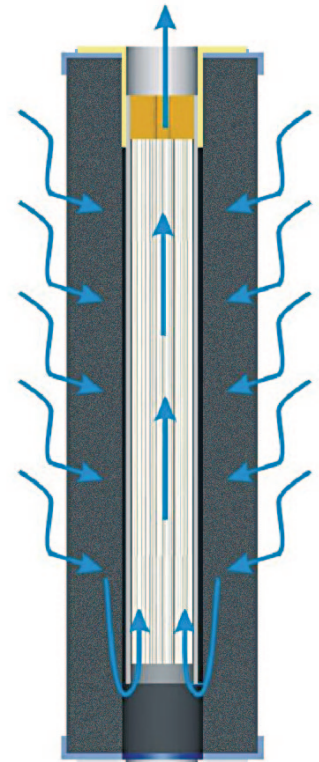
Die Filterpatronen vom Typ IFP Puro haben **einen sehr geringen Druckverlust**, sie sind daher ideal bei niedrigem Leitungsdruck und ermöglichen die Eingrenzung bakterieller Belastungen. Die Kapillarmembran **Ster-O-Tap®** ist nach ANSI/NSF Standard 53 (Cyst and Turbidity Reduction)

Rückhaltung bei 0,15 µm Filterfeinheit

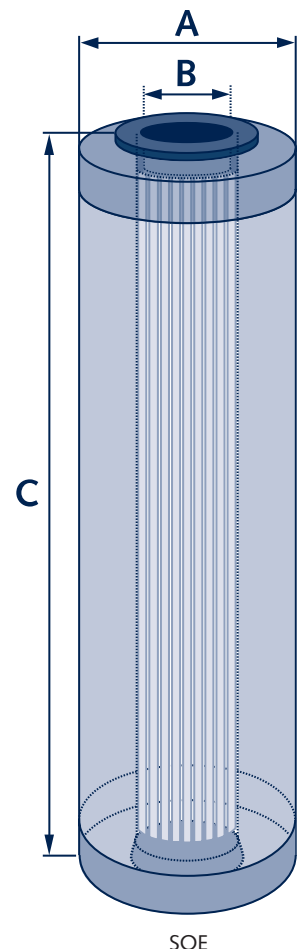
Parameter	Reduzierung	Gutachter
Bakterien ¹	Log 8*	VITO
Blei ²	>90 %	TÜV Umwelt
Kupfer ²	>90 %	
Chlor ²	>99 %	tti Magdeburg GmbH / FH Magdeburg
Chloroform ²	>99,9 %	
Lindan ²	>99,8 %	
DDT ²	>99,8 %	
Atrazin ²	>99,8 %	TU Berlin
Medikamentenrückst. ²		
Clofibrinsäure	>99,9 %	
Carbamazepin	>99,9 %	
Diclofenac	>99,5 %	
Ibuprofen	>99,9 %	
Ketoprofen	>99,9 %	
Propiphenazon	>99,9 %	
Polare Pestizide ²		
Bentazon	>99,9 %	
2,4 D	>99,9 %	
Dichlorprop.	>99,9 %	
MCPA	>99,9 %	
Mecoprop.	>99,9 %	
p.p'-DDA	>99,5 %	

¹ gemäß EPA Standard *) >99,999999%

² Test mit Belastung über Filterkapazität von 5.000 Litern



tion) getestet. Abmessungen und Dichtungen der IFP Puro entsprechen marktüblichen Normen.



Filterfeinheiten	Filtertyp	Abmessungen Filterpatronen IFP			
5,0 µm + 0,15 µm (absolut)	IFP Protect (Vorfilter) + Ster-O-Tap® (Dead-End-Filter)	Länge für Gehäuse	Maße in mm		
			A	B	C mit Flachdichtung
		9 3/4"	70	23	248

IFP Puro = IFP Protect + STER-O-TAP®!

FILTER VON CARBONIT: STETS EINE GUTE WAHL